



## Protokoll der 1. Generalversammlung Standortförderung Knonaer Amt

---

**Datum / Zeit:** 18. Mai 2016, 18.30 – 19.45 Uhr  
**Ort:** Affoltern am Albis, Schweizdesign GmbH

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme Protokoll der Gründungsversammlung vom 25.11.2015
5. Aktivitätenbericht / Informationen
6. Abnahme der Jahresrechnung (entfällt da 2016 erstes Geschäftsjahr)
7. Entlastung des Vorstandes (entfällt da 2016 erstes Geschäftsjahr)
8. Mutationen / Mitgliederstand
9. Mitgliederbeitrag 2017
10. Budget 2017
11. Wahlen
12. Verschiedenes / Anträge
  - a. Statutenänderung Art. 3, Art. 14 und Art. 17 gem. Beilage Statuten\_Verein StaoFö\_V1\_6\_Übersicht Änderungen

Es sind keine Anträge vor der Generalversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen.

**1. Begrüssung**

Stefan Gyseler eröffnet die 1. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Peter Ackermann, Privatmitglied und Andreas Binder, Gemeindepräsident Maschwanden werden einstimmig gewählt.

Anwesende Gäste: 31 Personen

Anwesende Vollmitglieder 19 mit total 55 Delegiertenstimmen

Einfaches mehr 29 Delegiertenstimmen, 2/3 Mehr 37 Delegiertenstimmen.

M. Streiff erläutert die Wahl- und Stimmrechte gem. Statuten:

Gemeinden (blaue Stimmkarte) haben je vier Delegiertenstimmen,

Unternehmen/Wirtschaftsverbände (weisse Stimmkarte, haben je eine Delegiertenstimme.

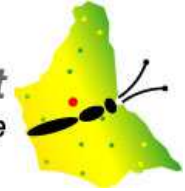
Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

**3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

**4. Abnahme Protokoll der Gründungsversammlung vom 25.11.2015**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.



## 5. Aktivitäten Bericht / Informationen

Einleitung S. Gyseler. Erläutert Werdegang der verschiedenen Foren und dass der Entwicklungsstand der Foren einerseits aus Kapazitätsgründen unterschiedlich ist und andererseits im Bereich Energie schon Projekte aktiv waren, was eine Priorisierung notwendig machte.

### **Freizeit – Tourismus, Walter von Siebenthal:**

Die Überarbeitung der Homepage ist für das Ressort wichtig. Es wird erheblich mehr Infos zu Freizeit und Tourismus geben. Für 2017 ist die Überarbeitung der beliebten Sport und Freizeitkarte geplant. Die Karte ist auch bei den Gemeinden geschätzt. Es besteht eine grosse Nachfrage. Auch Neuzuzüger spricht die Karte an und sie wird in den meisten Gemeinden im Willkommensdossier beigelegt.

**Kultur, Clemens Grötsch:** Das Forum Kultur ist am Entstehen. Prisca Passigatti, Leiterin Regionale Kulturförderung Kt. ZH hat solche Projekte schon begleitet. Kick off Meeting für das Forum ist am 08. Juni. Kultur Keller LaMarotte und Ämtlerbühne sind mit dabei. Spannende Synergien für 2017. Kanton beteiligt sich an Projekten.

### **Energie – Umwelt, René Kälin:**

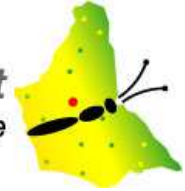
Es ist das erste Forum welches produktiv läuft. Die 1. Forumssitzung hat am 13.04.2016 mit 11 Anwesenden stattgefunden. Hauptthema seit der Gründung des Vereins Standortförderung waren die Markenrechte an „EnergieRegion Knonauer Amt“ sowie der Verein Energieregion Knonauer Amt, welcher seit November 2014 aktiv ist. Die Marke „EnergieRegion Knonauer Amt“ wurde von der StaFö mit Geldern der Gemeinden aufgebaut und unter dieser Marke wurden seit 2010 Projekte im Energiebereich umgesetzt. Diese Konstellation hat bei Gemeinden und Interessierten für Verwirrung und Verunsicherung geführt.

Heute können wir sagen, dass es mit vereinten Kräften gelungen ist, dass die Standortförderung in den Besitz der Marke „EnergieRegion Knonauer Amt“ kommt. Die Markenrechte sind kürzlich von der im Markenregister eingetragenen Firma an Bertram Thurnherr, GPV Präsident übertragen worden und er wird diese als nächstes an die StaFö weiterübertragen. Somit ist die Marke nicht mehr bei einer einzelnen Unternehmung sondern im Besitz der Regionalen Standortförderung.

Bevor diese Frage nicht gelöst werden konnte, waren wir in diesem Bereich mit angezogener Handbremse unterwegs. Der Verein Energieregion war aus der Support Gruppe hervorgegangen. Es besteht jetzt der Antrag, dass der Verein Energieregion aufgelöst werden soll. Vier Vorstandsmitglieder vom Verein Energieregion sind dem Forum Energie – Umwelt beigetreten und unterstützen die Bemühungen der StaFö in diesem Bereich. Dies war für den Vorstand der StaFö Hauptvoraussetzung um das Projekt weiter voranzutreiben.

### Laufende Projekte:

- Stromeffizienzprogramm brachte dem regionalen Gewerbe ca. Fr. 500'000 Umsatz.
- Energieeffizienz im Betrieb: Am 01. Juli ist Kick off Sitzung vom Bundesamt für Energie.
- WWF Projekt initialisiert von Peter Ackermann wird in die StaFö integriert.



Das Forum heisst nicht nur Energie sondern auch Umwelt. Rene Kälin ist es persönlich wichtig, dass auch das Thema Umwelt aufgebaut wird. Umwelt ist ein wichtiger Bereich für unsere Region. Vorstellbar wäre z.B. in Zusammenarbeit mit Umweltschulen Hedingen und Mettmenstetten Projektideen zu entwickeln. Es gibt z.B. kein Umweltlabel für Gemeinden. Es wäre denkbar, dies für die Region anzupacken.

**Wirtschaft – Landwirtschaft, Ruedi Müller:**

Das Forum ist noch nicht personell besetzt. Die StaFö hat sich aber schon immer mit der Wirtschaft auseinandergesetzt. Es ist in den Zielsetzungen der StaFö Knonauer Amt aber nicht der einzige Aspekt, sondern ein Gesichtspunkt unter anderen. Auch der Grossanlass Frühlingstreff Wirtschaft – Politik und das Unternehmerfrühstück, welches 10. November in kleinerem Kreise stattfindet, sind Aktivitäten in diesem Bereich. Viele Immobilienanfragen gelangen über die Geschäftsstelle in unsere Region. Das nächste Ziel ist es das Forum zu gestalten und die Bedürfnisse abzuklären. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschafts- / Erwerbszweig im Amt und leistet einen grossen Beitrag zu unserer Lebensqualität. Die Landwirtschaft wollen wir deshalb als wichtige Akteure der Region im Forum Wirtschaft – Landwirtschaft einbinden.

**6. Abnahme der Jahresrechnung**

Entfällt da 2016 erstes Geschäftsjahr.

**7. Entlastung des Vorstandes**

Entfällt da 2016 erstes Geschäftsjahr.

**8. Mutationen / Mitgliederstand**

Aktueller Mitgliederstand:

Tot. 35 Mitglieder: 13 Gemeinden, 11 Firmen, 1 Wirtschaftsverband, 9 Private, 2 Vereine (gemäss abgegebener Mitgliederliste).

**9. Mitgliederbeiträge 2017**

**Gemeinden**

Fr. 3.— je Einwohner (wie bisher).

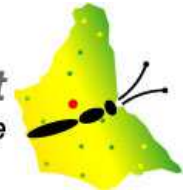
**Unternehmen:**

1-10	Mitarbeiter Fr. 300	(bisher Fr. 500)
11-20	Mitarbeiter Fr. 600	(bisher Fr. 1'000)
21-50	Mitarbeiter Fr. 900	(bisher Fr. 1'500)
51 – 100	Mitarbeiter Fr. 1'200	(bisher Fr. 2'000)
ab 101	Mitarbeiter Fr. 1'800	(bisher Fr. 2'500)

**Wirtschaftsverbände / Gewerbeverbände\*:**

1-10	Mitglieder Fr. 500
11-20	Mitglieder Fr. 1'000
21-50	Mitglieder Fr. 1'500
51 – 100	Mitglieder Fr. 2'000
ab 101	Mitglieder Fr. 2'500

\* Auf Grund Rückzug Traktandum 12 unverändert wie bisher.



**Assoziierte Mitglieder\*\***

Stiftungen	Fr. 250
Genossenschaften	Fr. 250
Vereine	Fr. 250
Private	Fr. 80

\*\*Ohne Stimm- und Wahlrecht

Die Beiträge 2017 wurden Einstimmig angenommen

**10. Budget 2017**

Erläuterungen von S. Gyseler zum Budget 2017.

Die Struktur von Bilanz und Erfolgsrechnung für unseren Verein ist so aufgebaut, dass es in der Erfolgsrechnung pro Forum ein Untertitel gibt. Für jedes Forum wurde auch ein entsprechendes Bankkonto eingerichtet, so dass transparent abgebildet ist, welche Aufwendungen in Zusammenhang mit Projekten anfallen. So ist auch gewährleistet, dass projektbezogene Zuwendungen entsprechend verwendet und in der Erfolgsrechnung abgebildet werden.

Das Budget 2017 ist mit einem kleinen Gewinn von Fr. 350. — ausgeglichen.

Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

**11. Wahlen**

Bestehende Amtszeiten:

Präsident	Stefan Gyseler	Gewählt bis GV 2018
Vizepräsident	Walter von Siebenthal	Gewählt bis GV 2018
Vorstandsmitglied	Clemens Grötsch	Gewählt bis GV 2018
Vorstandsmitglied	Ruedi Müller	Gewählt bis GV 2018
Vorstandsmitglied	René Kälin	Gewählt bis GV 2018
Revisorin	Beatrice Sommerauer	Gewählt bis GV 2018
Revisor	Werner Michel	Gewählt bis GV 2018
Leiter Koordinationsstelle	Marcel R. Streiff	unbefristet
Buchhaltungsstelle	Gyseler Consulting AG	unbefristet

- Auf Grund der bestehenden Amtszeiten sind keine Vorstandsmitglieder zu wählen.
- Erläuterung zu Buchhaltungsstelle:  
In der Vergangenheit wurde die Buchhaltung für Fr. 4'000. — p.a. von Affoltern am Albis geführt. Um Kosten zu sparen wird diese jetzt von Stefan Gyseler's Firma, Gyseler Consulting AG kostenlos geführt.

**12. Verschiedenes / Anträge**

- a. Statutenänderung Art. 3, Art. 14 und Art. 17 gem. Beilage Statuten\_Verein  
StaoFö\_V1\_6\_Übersicht Änderungen

Dieter Greber Arbeitgeberverband:

Wir freuen uns über die Öffnung der StaFö. Wir sind diesbezüglich seit einem Jahr in Kontakt mit M. Streiff. Der AGV ist seit seinem Beschluss der Generalversammlung vom



25.04.2016 Vollmitglied Mitglied bei der StaFö. Wir wurden fairerweise vor unserer GV über die vorliegende Statutenänderung vorinformiert. 70% der heutigen Firmenmitglieder im Verein StaFö sind Mitglied beim AGV. Der AGV repräsentiert 60 Unternehmen mit 4'500 Arbeitsplätzen. Es wäre ein falsches Signal Verbände nicht als Vollmitglieder einzubinden. Die die dabei sind werden es unterstützen. 40% der externen Unterstützungen des AGV geht an die StaFö. Alle Firmen wird man nicht erhalten können, Wirtschaftsverbände sind aber ein wichtiges Instrument Nichtmitglieder zu erreichen. Bei Annahme der Statutenänderung würde der Antrag zur Mitgliedschaft des AGV neu gestellt werden müssen, was eine komische Konstellation wäre.

S. Gyseler, Präsident StaFö:

Überlegung des Vorstandes ist, dass man lieber mehr Unternehmen als wenige Verbände als Mitglieder möchte. Auch ist es wichtig, dass man die Verbandsstimme hört.

Hans Ruedi Schweizer, Unternehmensleiter Ernst Schweizer AG:

Dankt für das Engagement und die Lösung im Energiebereich. Findet die StaFö super. Unterstützt Anliegen von D. Greber. Wichtig ist, dass die Aktionen gut koordiniert sind. Der AGV muss im Sinne des Koordinierens dabei sein.

Stefan Gyseler, Präsident StaFö:

Der Vorstand hat sich vorgängig zur GV zu diesem Thema beraten. Auf Grund der Voten zieht der Vorstand das Traktandum zurück um mehr Erfahrungen zu sammeln und bei Bedarf darauf zurückkommen.

Hans Ruedi Schweizer, Unternehmensleiter Ernst Schweizer AG:

Findet es super, dass man erst einmal zuwartet und Erfahrungen sammelt. Für die Mitgliedergewinnung sind Verbände nützlich.

Ch. Höhn, Privatmitglied:

Regt Überlegungen an, Verbandsstimmrecht gegenüber dem Einzelmitgliederstimmrecht mehr zu gewichten.

b. Präsentation neue Homepage

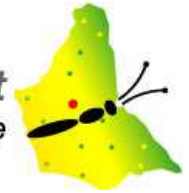
Jens Herbst von Schweizdesign präsentiert die neue Homepage der StaFö und deren Kernelemente. Es ist geplant die neue HP noch vor den Sommerferien aufschalten zu können. Es stehen jetzt noch die umfangreichen Arbeiten für das erstellen und einpflegen der der Inhalte an.

Ronald Alder, Gemeinderat Ottenbach

Fragt an, ob es nicht kritisch sei, dass ein Mitglied der StaFö, und dann noch das erste ein Auftrag von der Organisation erhalten hat.

M. Streiff, Geschäftsleiter StaFö:

Der Auftrag an Schweizdesign wurde erteilt bevor die Firma Mitglied wurde. Im Laufe der Arbeiten hat man die Firma angefragt, ob sie die Bemühungen der StaFö nicht als Mitglied unterstützen möchte, was sie getan hat.



S. Gyseler, Präsident StaFö:

Es war ein ordentliches Einladungsverfahren und der Entscheid hatte nichts mit der Mitgliedschaft zu tun. Abgesehen davon, wäre es nicht opportun ein Mitglied wegen seiner Mitgliedschaft nicht anzufragen respektive auszuschliessen. Zudem liegt der Entscheid beim Vorstand und ein Einzelmitglied hat keinen Einfluss darauf.

Ch. Höhn, Privatmitglied:

Die Gemeinde Bonstetten habe bereits vor Jahren ein Reglement ausgearbeitet, bei dem es genau um diese Frage ging. Auch darin wurde festgehalten, dass ein Mitglied weder bevor- noch benachteiligt werden darf.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen aus dem Publikum.

Für das Protokoll

Marcel R. Streiff

Zwillikon, 26. Mai 2016